
Elterninfo 01 – 26/27

Märstetten, im Oktober 2026

Liebe Eltern

Wie üblich gelange ich am Ende des ersten Quartals des Schuljahres mit verschiedenen Infos an Sie. Besonders möchte ich Ihnen zwei Termine im November und Dezember ans Herz legen.

Am Freitag, 6. November 2026 servieren wir in der Turnhalle von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Spaghetti mit verschiedenen feinen Saucen. Die Kinderecke für Kinder ab drei Jahren wird auch in diesem Jahr von der Kindertagesstätte Biberburg, Märstetten, betreut. Mit dem Erlös der Spaghettata unterstützen wir die Klassenkassen für Lager und Exkursionen. Ich freue mich, dass ich Sie auch im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen zur Spaghettata 2026 einladen darf.



Unsere Musiklehrpersonen studieren mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Lieder und Darbietungen für zwei Weihnachtskonzerte ein. Diese finden am Dienstag, 15. Dezember und Mittwoch, 16. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche in Märstetten statt. Ich freue mich schon jetzt auf stimmungsvolle Konzerte mit vielen Zuhörerinnen und Zuhörern. Einladungen und weitere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbst- und Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Signer, Schulleiter Sekundarschulzentrum Weitsicht

... und nicht vergessen: Neuigkeiten und Aktuelles zu unserer Schule finden Sie unter **www.szweitsicht.ch** und **www.sekweinfeld.ch**.

«dunkle Jahreszeit»

Im Herbst und Winter ist Ihr Kind oft in der Dunkelheit unterwegs. Im Sinne der Verkehrssicherheit möchte ich Sie um Mithilfe bitten. Das Fahrrad oder Mofa Ihres Kindes sollte unbedingt über ein funktionierendes Licht und Reflektoren verfügen. Ebenfalls bitte ich Sie, darauf zu achten, dass Ihr Kind mit einem Helm und Leuchtweste ausgerüstet zur Schule fährt. Leuchtwesten können im Schulleiterbüro gratis bezogen werden.

Fahrzeugkontrolle und Verkehrstheorie

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, wird die Kantonspolizei an unserer Schule eine Fahrzeugkontrolle durchführen. Die Kontrolle hat präventiven Charakter. Es werden keine Bussen ausgesprochen. Wenn nötig, werden die Fahrzeuge schriftlich beanstandet. Die Ziele dieser Kontrolle sind:

- Weniger Verkehrsunfälle dank vorschriftsgemässen Fahrzeugen
- Sensibilisierung bezüglich Gefahren im Winterhalbjahr

Ihr Kind soll an diesem Tag mit dem eigenen Fahrzeug (Fahrrad, E-Bike oder Mofa), welches es auf dem Schulweg und in der Freizeit benützt, zur Kontrolle erscheinen. Schülerinnen und Schüler mit Motorfahrzeugen müssen am Kontrolltag ihre Ausweise (Führer-/Fahrzeugausweis) vorweisen. Wir bitten Sie, im Interesse Ihres Kindes und der Unfallverhütung, allfällige Mängel am Fahrzeug bereits vor der Fahrzeugkontrolle zu beheben und dieses vorschriftsgemäss auszurüsten. Folgende Ausrüstung wird kontrolliert: Bremsen (Vorderrad, Hinterrad), Licht (vorne, hinten), Rückstrahler (vorne, hinten), Pedalrückstrahler (nach vorne und hinten wirkend) und Reifen (das Gewebe darf nicht sichtbar sein).

Nach der Kontrolle müssen die Schülerinnen und Schüler damit rechnen, dass auf dem Schulweg vermehrt Kontrollen durch die Polizei stattfinden werden.

Ebenfalls finden in diesem Jahr für jede Klasse zwei Lektionen Verkehrstheorie durch den Instruktionsdienst der Kantonspolizei statt. Diese Lektionen sind in der letzten Schulwoche des aktuellen Semesters im Januar geplant.

Schülerinnen und Schüler sollen gefährliche Verkehrssituationen frühzeitig erkennen und das eigene Verhalten durch Voraussicht und Rücksichtnahme anpassen.

Personal

Auf Ende des vergangenen Schuljahres hat unsere Unterrichtsassistentin **Claudia Peier** die Schule verlassen. Ihre Nachfolgerin ist **Isabelle Signer**.

Seit Beginn des Schuljahres verstärken **Micha Gasser** sowie **Mattea Gillmann** unser Lehrpersonenteam. Micha Gasser unterrichtet die Fächer Musik, Englisch und RZG. Mattea Gillmann war bereits im vergangenen Semester als Stellvertreterin an unserer Schule tätig. Sie unterrichtet die Fächer Französisch, Englisch, Deutsch, Bildnerisches Gestalten und Italienisch.

Mit dem Ende des Schuljahres wurde **Silvan Isenring** pensioniert. Für sein langjähriges Wirken an unserer Schule und seinen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Vor den Sommerferien hat **Elia Sabaffoni** seinen Einsatz als Zivildienstleistender an unserer Schule beendet. Seit den Sommerferien wird unser Team von **Leandro Schmid** als neuem Zivildienstleistenden unterstützt.

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub und anschliessendem unbezahltem Urlaub hat **Roxana Kreissig** ihre Anstellung an unserer Schule beendet.

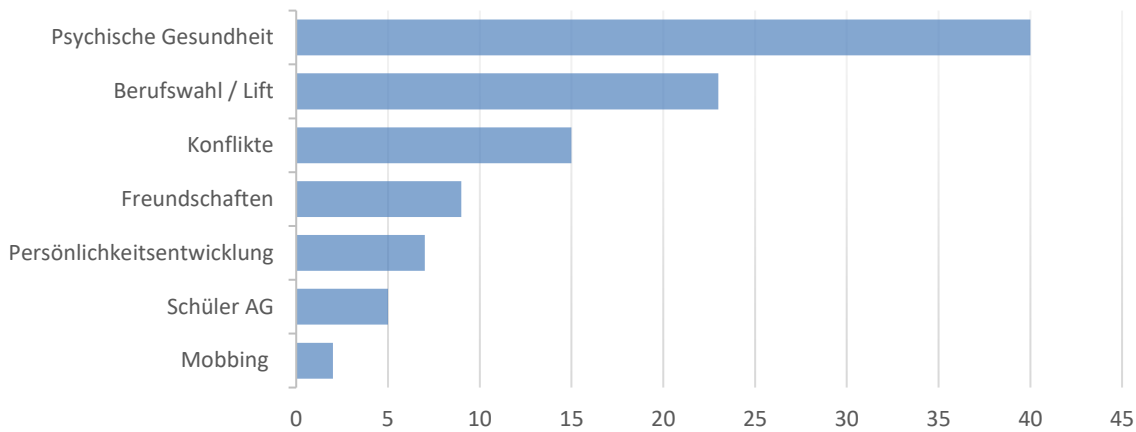
Janine Stettler befindet sich derzeit im Mutterschaftsurlaub mit anschliessendem unbezahltem Urlaub und wird voraussichtlich im zweiten Semester an die Schule zurückkehren. Während ihrer Abwesenheit wird ihre Klasse von **Nicole Grob** betreut.

Schulsozialarbeit - Ein wichtiges Unterstützungsangebot

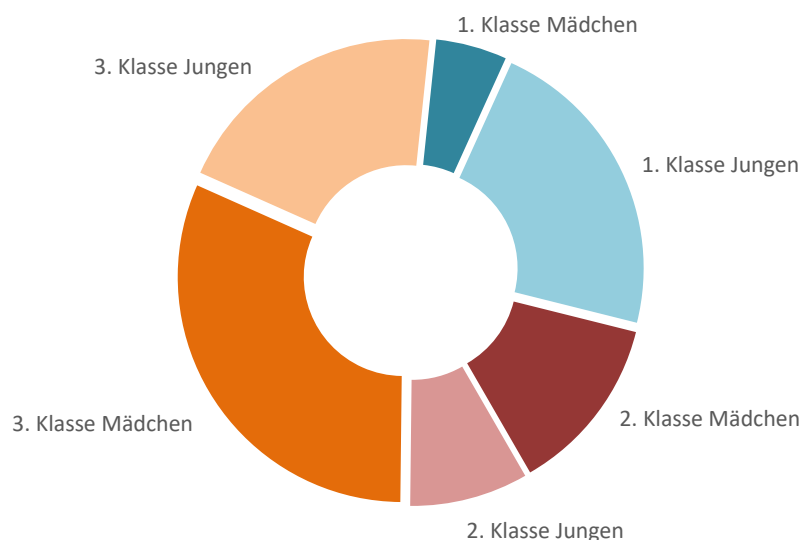
Die Schulsozialarbeit ist eine freiwillige und vertrauliche Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei persönlichen, sozialen und schulischen Anliegen und arbeitet bei Bedarf mit Eltern, Lehrpersonen und weiteren Fachpersonen zusammen.

Die nachfolgenden Zahlen basieren auf einer Auswertung aller Beratungen des vergangenen Schuljahres 2025/26. Sie geben einen Einblick in die Themen, welche die Schülerinnen und Schüler beschäftigen, sowie in die Verteilung der Beratungen auf die verschiedenen Klassenstufen und Geschlecht der Jugendlichen.

Die meisten Gespräche betrafen Fragen rund um das persönliche Wohlbefinden und die psychische Gesundheit. Ebenfalls häufig wurden Themen wie Berufswahl, Konflikte, Freundschaften und die persönliche Entwicklung besprochen.



Insgesamt wurden 235 Beratungen durchgeführt. Das folgende Diagramm zeigt die Verteilung nach Klassenstufe sowie nach Mädchen und Jungen.



Die Auswertung zeigt, dass die meisten Beratungen in den 3. Klassen stattfanden. Dies hängt unter anderem mit der Berufswahl und den bevorstehenden Übertritten in eine weiterführende Ausbildung zusammen. Es fällt auf, dass die Schulsozialarbeit von Mädchen und Jungen insgesamt nahezu gleich häufig genutzt wird.

Die Zahlen verdeutlichen, dass die Schulsozialarbeit ein gut genutztes Unterstützungsangebot ist. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Anliegen frühzeitig anzusprechen, Lösungen zu entwickeln und bei Herausforderungen Begleitung zu erhalten. Dadurch leistet die Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden und zu einem positiven Schulklima.

Schulentwicklung

Im aktuellen Schuljahr befinden wir uns bezüglich Schulentwicklung in einem Übergangsjahr. In den letzten drei Jahren arbeiteten wir vor allem an Entwicklungsthemen, die wir vor vier Jahren festgelegt und im Entwicklungsplan festgehalten haben: Belastungssteuerung von Lernenden und Lehrpersonen, Werteleitbild, Bildung für nachhaltige Entwicklung und unterrichtsbezogene Zusammenarbeit.

Einzelne Themen aus diesem Entwicklungsplan werden in diesem Jahr abgeschlossen. Ebenfalls sind wir dabei, einen neuen Entwicklungsplan für die nächsten drei Jahre zu erarbeiten. Dabei sind verschiedene Einflussfaktoren relevant: Strategische Vorgaben des Kantons und der Sekundarschulbehörde, aktuelle pädagogische Entwicklungen und die Analyse der Entwicklungspotenziale unseres Schulzentrums.

Elternbefragung Zweitklässler

Im letzten Sommer wurden die Eltern unserer damaligen Zweitklässler und die Zweitklässler zum Thema Schulqualität befragt. Alles in allem dürfen wir feststellen, dass uns die Eltern ein gutes Zeugnis ausstellen. Dennoch gibt es einzelne Punkte, die wir im Auge behalten wollen. Einen ausführlichen Bericht zur Befragung finden Sie auf unserer Homepage (szweitsicht.ch – Schulleitung – Schulentwicklung).

Altpapiersammlung in Märstetten

Unsere Schülerinnen und Schüler sammeln zweimal jährlich in Märstetten Altpapier. Damit fördern sie das Recycling und unterstützen gleichzeitig ihre Klassenkassen.

Seit der Corona-Zeit sind die Altpapiermengen stark zurückgegangen. Deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung. Stellen Sie Ihr Altpapier für unsere Sammlung bereit und motivieren Sie wenn möglich auch Ihre Nachbarn dazu.

Die nächste Altpapiersammlung findet am 27. und 28. November 2026 statt. Vielen Dank!

LiFT – ein Berufswahl-Unterstützungsangebot

Das Jugendprojekt LiFT unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die Berufswelt. Ziel ist es, Jugendliche frühzeitig auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre Chancen auf eine erfolgreiche Lehrstellensuche zu verbessern.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts sind die sogenannten Wochenarbeitsplätze. Dabei erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, regelmässig in regionalen Betrieben mitzuarbeiten und wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln. Ergänzend besuchen sie spezielle Kurse, die sogenannten LiFT-Module, in denen sie auf ihre Aufgaben in der Arbeitswelt vorbereitet werden. Während des gesamten Projekts werden die Jugendlichen von Fachpersonen begleitet und unterstützt.

Seit Sommer 2024 beteiligt sich auch die Sekundarschule Weinfelden am Jugendprojekt LiFT. Im ersten Durchgang haben sechs Jugendliche unseres Schulzentrums erfolgreich am Projekt teilgenommen. Besonders erfreulich ist, dass sich aus einem der Wochenarbeitsplätze sogar eine Lehrstelle ergeben hat.

Auch im aktuellen Durchgang nutzen vier Jugendliche diese Chance. Sie arbeiten regelmässig in unterschiedlichen regionalen Betrieben, sammeln wertvolle Erfahrungen und entwickeln wichtige Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren LiFT-Partnerbetrieben! Mit ihrem Engagement ermöglichen sie den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und leisten einen wichtigen Beitrag zu deren beruflicher Entwicklung.

An unserem Schulzentrum sind Sandra Müller (Modulleitung) und Regula Müller (Wochenarbeitsplatz-Koordination) für das Projekt verantwortlich. Bei Fragen oder Interesse am Jugendprojekt LiFT dürfen Sie sich gerne an das LiFT-Team wenden.

Elternbildungsveranstaltung der Primarschule Märstetten

Am **Donnerstag, 29. Oktober von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** findet im Foyer des Primarschulhauses Regelwiesen eine Elternbildungsveranstaltung zum Thema «Neue Autorität» statt.

Eltern und Lehrpersonen stehen heute vor neuen Herausforderungen – Kinder sind selbstbewusster, die Welt ist komplexer, und alte Erziehungsmuster greifen oft nicht mehr. Das Konzept der Neuen Autorität (Haim Omer) bietet einen Weg, Ruhe, Präsenz und Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Haltung stärkt uns darin, klar und gelassen zu handeln, statt in Machtkämpfe zu geraten. Neue Autorität bedeutet: sichtbar bleiben, Verantwortung übernehmen und verbunden bleiben, auch wenn es schwierig wird.

Das Konzept zeigt, wie wir durch Präsenz, Selbstkontrolle und Netzwerke unsere Wirksamkeit erhöhen – ohne Druck, Drohung oder Strafe. So entsteht eine Haltung, die Kinder stärkt und Eltern und Lehrpersonen entlastet.

Unsere Referentin ist Gabriela Sigg (Sozialarbeiterin FH, Coach / Supervisorin BSO und Mitglied der Fachgruppe Beratung und Prozess des systemischen Institutes Neue Autorität Zürich – www.neue-autoritaet.ch). Seit vielen Jahren begleitet sie Familien, Fachpersonen und Organisationen mit dem Konzept der Neuen Autorität.

Um dem Thema Raum zu geben, findet am Dienstag, 9. März 2027 ein Folgeabend statt. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden!

Mittagstisch Kita Biberburg

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Kita Biberburg in Märstetten auch für Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler einen Mittagstisch anbietet. Informationen zur Kita finden Sie unter: www.kitabiberburg.ch.